



Sa. 10.06.2017

# Seifenkistenrennen

## Teilnahmebedingungen:

1. Mit der Anmeldung zum Seifenkistenrennen verpflichten sich die Teilnehmer, die Teilnahmebedingungen anzuerkennen und den Anweisungen der Rennleitung sowie der Ordner Folge zu leisten.
2. In jeder Seifenkiste sitzt nur ein Fahrer. (Außer beim Vereinswettbewerb)  
Nacheinander können mehrere Fahrer dieselbe Seifenkiste nutzen.  
(Bitte teilt uns das bei der Anmeldung mit!)
3. Vor den Trainingsläufen werden die Seifenkisten einer technischen Inspektion unterzogen. Seifenkisten, deren Sicherheit nicht gewährleistet ist, werden nicht zum Rennen zugelassen. Nach Abschluss der Inspektion dürfen an den Kisten keine Veränderungen mehr vorgenommen werden. Wenn nach dem Urteil des Prüfers noch Änderungen nötig sind, so können diese in Zusammenarbeit mit den Rennmechanikern vorgenommen werden. Besonders aufmerksam wird dabei die Lenkung und die Bremse überprüft. Die Lenkelemente müssen fest installiert sein. Die Räder müssen so gesichert werden, dass sie sich nicht lösen können. Für eine problemlose Benutzung der Starteinrichtung und der Startrampe darf das Außenmaß der Achsen 125cm Breite nicht überschreiten.
4. Alle Teilnehmer sollten feste Kleidung tragen. Das Tragen eines Schutzhelms ist für alle Pflicht. Gelenkschützer werden empfohlen.
5. An allen Seifenkisten werden gut sichtbar Startnummern angebracht.
6. Der Start erfolgt von einer Rampe (Innenmaß der Rampe ca. 2 m x 6 m) mit einem Gefälle von 1:2
7. Das Anschieben auf der Startrampe ist nicht erlaubt!
8. Zeitnahme: Elektronische Zeitnahme
9. Ablauf: Ab 8.30 Uhr technische Überprüfung Erteilung der TÜV – Plakette  
9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Training für die zugelassenen Fahrzeuge  
11.00 Uhr Start des ersten Wertungslaufes  
Siegerehrung nach dem Ablauf der 2 Wertungsläufe
10. Auf die schnellsten Rennfahrer warten tolle Preise. Auch die schönsten und lustigsten Seifenkisten werden prämiert.
11. Für das Rennen wird von der Stadt Wriezen eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Ansprüche, die über die Leistungen der Versicherungsgesellschaft hinausgehen, werden nicht anerkannt. Der Veranstalter empfiehlt den Abschluss einer Privathaftpflichtversicherung und einer Unfallversicherung, da der Veranstalter für Unfälle der Teilnehmer keinerlei Haftung übernimmt.